

077 Reflektierendes Team

Verlauf



Das MT führt untereinander, jedoch *coram publico* (vielleicht in einem Innenkreis) ein Gespräch, in dem eine abgelaufene Fortbildungsphase rückblickend analysiert und/oder eine nächste Phase planerisch vorbereitet wird. Die Mitglieder des Teams äußern sich spontan und ohne vorherige Absprache zu ihren Eindrücken über Erfolg und Misserfolg, rekapitulieren ihre Planungsüberlegungen, stellen Vermutungen an über mögliche Gründe des Misslingens oder Gelingens, ziehen Konsequenzen für eventuelle Fortsetzungen usw.

Anschließend werden die TN mit einbezogen. Dabei können die folgenden Impulse (Wandtafel) helfen:

Zustimmen kann ich ..., Widersprechen möchte ich ..., Noch gesagt werden müsste ...

Kommentar



Die Methode gibt dem MT Gelegenheit, Planungsgrundlagen und Planungsüberlegungen noch einmal in der Retrospektive transparent zu machen und zu begründen sowie sich selbstkritisch über Erfolg und Misserfolg zu vergewissern. Emotionen könnten und sollten durchaus deutlich werden. Aus dem Rückblick zu entwickelnde Konsequenzen für die Weiterarbeit werden zunächst im internen Gespräch geäußert und in der nächsten Phase zusammen mit den TN weiter verhandelt.

Materialien



Wandtafel mit Impulsen (s. o.)

Beispiel

Ich hatte den Eindruck, dass die Kolleginnen und Kollegen zu Anfang in hohem Maße interessiert und motiviert waren. Als wir dann aber zu der ersten Gruppenarbeitsphase kamen, ließ das Interesse nach. – Ich hatte denselben Eindruck. Vielleicht ist es uns nicht gelungen, Ziel und Auftrag für die Gruppe präzise genug zu formulieren und zu begründen. – Möglicherweise haben wir die Kolleginnen und Kollegen mit zu vielen Interaktionsmethoden in Kleingruppenarbeit traktiert und sollten in Zukunft nicht mehr zu viel des Guten tun.